

Rennbericht vom 3. Lauf der Kärntner Meisterschaft und dem internationalen Freundschaftsrennen 2002

Der Einladung zu dieser am 27./28.07.2002 stattfindenden Veranstaltung waren diesmal 32 Fahrer gefolgt. Wobei sich zum internationalen Rennen gleich 8 Fahrer aus Regensburg (BRD), 1 Fahrer aus dem Trento (I) eingefunden haben. Die Fahrer vom LAMAC St. Andrä, MBV Nötsch und der MBG Dellach komplettierten das Starterfeld. Nachdem die Vorläufe am 28.07., vormittags absolviert waren, konnte es ab 13.00 Uhr planmäßig mit den Finalläufen losgehen. Gestartet wurde das 1/4 Finale, wobei dort aus zwei Läufen jeweils die ersten Drei aufgestiegen sind. In einem dieser Viertelfinale musste auch der Jugendfahrer der MBG Dellach, David BRUNNER. Er startete vom ersten Platz, verlor aber wegen Motorproblemen diese Position und wurde bis an die sechste Stelle durchgereicht. Von dort aber kämpfte er sich glanzvoll bis auf den zweiten Endrang vor und war somit im Halbfinale.

Im Halbfinale errang er in späterer Folge noch den 16. Gesamtplatz, welcher für das Finale zum internationalen Lauf nicht reichte. Doch aber für das große Kärntner Finale indem nur die besten zehn Kärntner dran waren.

Das internationale Finale entschied GUTSCHI Markus vom LAMAC St. Andrä, vor ACHTER Martin vom BC Regensburg und PICHLER Andreas von der MBG Dellach für sich.

Das große Kärntner Finale gewann das erste Mal seit Bestehen der MBG Dellach ein Fahrer (VIDONI Stefano) von diesem Verein. Gefolgt von GUTSCHI Markus und SCHATZ Markus beide LAMAC.

Beim Kleinen Kärntner Finale konnte sich ZWERGER Arno MBV Nötsch vor HILLITZER Heinz MBG Dellach und SCHEIBER Andreas vom LAMAC behaupten.

Besonders aufgefallen ist aber die Teilnahme der einzigen Dame im Feld. Das junge Fräulein Christine KOCZY aus Regensburg war somit die erste Teilnehmerin an einem Rennen in der Geschichte des Kärntner Buggysportes. Immerhin waren 9 Jugendfahrer am Start wobei sie den tollen 5. Gesamtrang erreichte. Auch ein Jugendfahrer aus Niederösterreich Rene KARGL, war am Start, der nachdem er bei der Europameisterschaft als bester Fahrer Österreichs den 73 Gesamtrang erreicht hatte, in Dellach 2. in der Jugend- und 4. in der Gesamtwertung wurde.

GUTSCHI Markus konnte nach dem Sieg vom Vorjahr und dem heurigen Sieg den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Neben den Jungen waren auch einige alten Hasen am Start. SCHNABL Franz von der MBV Nötsch immerhin schon 57 Jahre alt und KREUZBERGER Siegi vom MBC Trieben, der auch nicht viel jünger sein dürfte schlugen sich doch recht gut, wobei Letzterer sogar den 7. Gesamtrang erreichte.

Nochmals Besten Dank für die rege Teilnahme an unserer Veranstaltung und bis zum nächsten Rennen viel Spaß.

[zurück](#)